

Rahmenkonzept zum Rechtsanspruch Ganztag

des Rheingau-Taunus-Kreises
29.01.2026

01 **Wichtige Punkte des Rahmenkonzepts**

Qualitätsanforderungen des RTK

3 Voraussetzungen des Gelingens

Ziel: Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit

Das Leitbild des Rheingau-Taunus-Kreises ist, dass im RTK alle Kinder, unabhängig des sozialen Kontextes und der sozialen Herkunft gesund und mit den gleichen Bildungschancen aufwachsen.

4 Qualitätsanforderungen des RTK:

- Richtwert **Gruppengröße**: 25 SuS pro Gruppe
- **Zwei Betreuungspersonen** bei voller Gruppengröße
- **Ausgewogenes Verhältnis** von Fach- und Nichtfachkräften
- Einsatz einer **pädagogischen Leitung**, die für die koordinierende und
- qualitative Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit verantwortlich ist
- Individuelles **Wohl des Kindes** berücksichtigen

5 Personal & Organisation:

- Multiprofessionelle Teams
- Qualifizierung und Fortbildung
- Warmes Mittagessen

Wer?

Pädagogische Leitung und Nichtfachkräfte mit > 12 Arbeitsstunden / Woche

Was?

Qualifizierung gem. Qualifizierungskonzept des RTK

Rechtliche Grundlagen	- Schulgesetz, System Schule - Aufsichtspflicht - Datenschutz und Schweigepflicht - Kinderrechte - Erkrankung des Kindes, Medikamentenvergabe
Pädagogische Grundlagen I	- Kindliche Entwicklungsphasen und -aufgaben (Motorik, Sprache, Sozialverhalten) - Was ist Erziehung? Werte, Erziehungsstile - Lebenswelt der Kinder, Bedürfnisse vs. Anforderungen - Kinder in vielfältigen Lebenslagen (persönlich, familiär, sozial)
Pädagogische Grundlagen II	- Rollenverständnis Betreuerinnen und Betreuer - Bildungs- und Erziehungsplan - Partizipation in der Betreuung
Kommunikation und Konfliktbewältigung	- Kommunikationsmodelle - Arbeiten im multiprofessionellen Team - Umgang mit kindlichem Verhalten, Regeln und Grenzen - Elterngespräche
Kindeswohl nach §8a SGB VIII	- rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes - Erkennen von Kindeswohlgefährdung - Handlungssicherheit und Intervention
Erste Hilfe am Kind	
Hygieneschulung	

- **Bestehende Strukturen** der Ganztagsangebote an den Schulen und die bereits **bestehenden Kooperationen** mit aktiven Träger bilden eine **solide Basis**
- Enge Zusammenarbeit aller Akteure
- Zweigliedriges Säulenmodell



Erfüllung des Rechtsanspruchs

- 3- oder 5-Tage Ganztage
 - Mindestens 8 Stunden Betreuung
 - Freiwillige Teilnahme, verbindlich nach Anmeldung
 - Sockelbeitrag für Eltern

Zusätzliche flexible Angebote

- Anfangs- und Anschlussbetreuung
- Modulare Angebote nach Bedarf
 - Mind. Verlässliches Angebot bis zum Mittag
- Kosten tragen die Eltern komplett

Vielen Dank

Kreisverwaltung
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 510-242

Team Ganzttag

E: koordinationganzttag@rheingau-taunus.de

#WirFürEuch

